

Die neue Mittelstation wird im Juli groß gefeiert

Der historische Eingang von Schloss Drachenburg und der weitläufige Garten sind wiederhergestellt

KÖNIGSWINTER. Gleich mehrere Gründe den Drachenfels zu erklimmen oder mit der Zahnradbahn – nun auf dem neuesten Stand der Technik – hinaufzufahren, gibt es am Sonntag, 3. Juli: Dann wird nicht nur die neue Mittelstation feierlich eröffnet, sondern auch der nach historischem Vorbild neu gestaltete Garten und zwei Ausstellungen über das Schloss. Die Zahnradbahn wird an der neuen Haltestelle das Band

„durchfahren“ und so die offizielle Einweihung übernehmen. Für 1,7 Millionen Euro wurde der historische Eingangsbereich des Schlosses wiederhergestellt. Neue Technik sorgt außerdem für Sicherheit im Schienenverkehr. „Wir freuen uns sehr, das Mammutprojekt gestemmt zu haben“, sagt Drachenfelsbahnchef Jürgen Limper. „Beim Baulicht hat sich schon gezeigt: Der Andrang war riesig, die Station ist ein Erfolg.“ Von der

komfortablen Anbindung an das Schloss Drachenburg verspricht sich auch Jochen Odenthal, Geschäftsführer der NRW-Stiftung, regen Zulauf zum restaurierten Gebäude und Garten: „Der Zugangspunkt ist hervorragend. Besucher kommen direkt in die Parkanlage.“ Diese entspricht nun wieder einem „zonierten Landschaftspark“, ein Gestaltungsprinzip der Landschaftsgärten im späten 18. Jahrhundert in England.

Auch gibt es neue Wegbeschilderung, die an ausgewählten Punkten Informationen zum jeweiligen Standort geben. Zwei neue Ausstellungen in der Wagenhalle und im Schloss geben zudem Einblicke in die Restaurierungsarbeiten und die Nutzungsgeschichte.

Auch die NRW-Stiftung wird am 3. Juli dabei sein: „Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums mit einem Infostand und Theaterstück des Westfälischen Landestheaters, das

kostenfrei besucht werden kann“, sagt Odenthal. Karten sollten am Veranstaltungstag rechtzeitig am NRW-Stiftungs-Stand reserviert werden. soe

Von 11 bis 18 Uhr können Besucher am Sonntag, 3. Juli, mitfeiern. Sonderpreise gibt es beim Eintritt in das Schloss (zwei Euro zugunsten der Schlossstiftung) und der Drachenfelsbahn (fünf Euro; Kinder frei). Infos: ☎ 0 22 23/90 19 70.

...

stark und erwarteten Ortsangehörigen bei dringend anste-
henden Verfahren gekommen ist.
ent von Anstree 20 fünf an eine
lässt weiter auf sich warten. Die